

25.01.18

Prof. Dr. Dr. Andreas Weckwerth neuer Inhaber des Lehrstuhls für Alte Kirchengeschichte und Patrologie

Professor Dr. Dr. Andreas Weckwerth (43) ist zum neuen Inhaber des Lehrstuhls für Alte Kirchengeschichte und Patrologie an der KU ernannt worden. Schwerpunkte seiner Arbeit bilden unter anderem die antike Konziliengeschichte, das frühe Kirchenrecht, religiös-kulturelle Transformationsprozesse der Spätantike, die Geschichte der Liturgie in Spätantike und Frühmittelalter sowie die christliche Latinität von den Anfängen bis in die Gegenwart. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren Organist an der Klosterkirche der Redemptoristen in Bonn.



Foto: Schulte Strathaus/upd

Andreas Weckwerth wurde in Köln geboren und absolvierte sein Studium der Katholischen Theologie, Klassischen Philologie (Latein und Griechisch) und Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. 2003 wurde Weckwerth dort in Alter Kirchengeschichte/Patrologie promoviert, drei Jahre später ebenfalls in Bonn in Lateinischer Philologie. Seine Habilitation im Fach „Alte Kirchengeschichte/Patrologie“ an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz erfolgte 2015. Weckwerth war neben seiner Tätigkeit in verschiedenen DFG-Projekten ebenfalls Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte und Klassische Philologie an den Universitäten Köln, Münster sowie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen (Frankfurt/M.). Zudem war er auch Wissenschaftlicher Angestellter am Bonner Franz Josef Dölger-Institut zur Erforschung der Spätantike. Ab dem vergangenen Wintersemester 2016/17 übernahm Weckwerth zunächst die Vertretung des Lehrstuhls für Alte Kirchengeschichte und Patrologie an der KU, den er seit Jahresbeginn nun förmlich innehat.

[-< Zurück zu: Presseinformationen](#)